Deutsches Reich.

Als einen Beweis dafür dafür, daß die Begnadigung des Bischofs von Münster nahe bevorstehe, hatte der „Westf. Merkur“ gemeldet, der gegenwärtige Staatskommissar für die Diözese Münster, Regierungsrath Himly, habe einen Zimmermeister Br. beauftragt, ihm eine Wohnung zu miethen. Man schloß eben daraus, daß der Herr Staatskommissar sich auf die Räumung des Bischofspalastes vorbereitet. Nun schreibt Herr Himly dem „Westf. Merkur“ zwar, daß er niemand mit dem Miethen einer Wohnung beauftragt habe, daß er aber überhaupt keine Wohnung suche, sagt er, wie die „Germ.“ mit sichtlicher Befriedigung konstatirt, nicht. Die „Germ.“ wird also durch das Himly'sche Dementi in ihrem Glauben an die baldige Rückkehr des Bischofs von Münster nicht erschüttert. Wir auch nicht.

Vermischtes.

— [Ein skandalöser Fall von Teufelsbeschwörung durch einen katholischen Pfarrer] hat das Einschreiten der Regierung und des Staatsanwalts von St. Gallen zur Folge gehabt. Der Sachverhalt ist folgender: Zum katholischen Pfarrer in Hemberg wurde ein schwerkrankes junges Mädchen aus dem Appenzellischen gebracht, um ihm den Teufel auszutreiben, von dem sie nach Annahme ihrer Angehörigen und wohl auch ihres heimischen Seelsorgers besessen sein sollte. Der Pfarrer von Hemberg, ein Teufelbezwinger von Ruf, ließ das kranke Mädchen in die Kirche bringen und setzte ihm mit seinen Beschwörungen, Weihwasserbegießung u. s. w. derart zu, daß es nach Beendigung der Quälerei im Wirthshause, wohin es aus der Kirche gebracht wurde, verschied. Gegen den Pfarrer ist nun auf Weisung der Regierung das strafrechtliche Verfahren eingeleitet worden.

— [Personalnachrichten.] Aus Riga wird uns mitgetheilt, daß am 22. Dez. (3. Jan.) der bekannte deutsche Turnlehrer Bernhard Straß nach längerem Siechthum in der Irrenanstalt Rothenberg gestorben ist. Für die Entwickelung und Ausbreitung deutschen Turnwesens in Rußland ist Straß geradezu bahnbrechend gewesen und da er auch in deutschen Turnerkreisen eine sehr bekannte Persönlichkeit war (er ist am 10. März 1839 in Grüna bei Chemnitz geboren), so wird sein Tod sicher allgemeines Bedauern hervorrufen. Seine Familie befindet sich schon seit langer Zeit in großer Bedrängniß und aus diesem Grunde ergeht aufs neue ein Appell an die deutsche Turnerschaft zur Unterstützung derselben. Schon vor $1\frac{1}{2}$ Jahren erschien bei Robert Seine in Grüna bei Chemnitz ein Schriftchen „Bernhard Straß, Turnlehrer in Riga“, das eine Schilderung seines Lebens enthielt und deren Reinertrag (à Exemplar 20 Pfg.) zum Besten der Familie Straß bestimmt war.

Dr. Max Bartels Untersuchung über die sog. Schwanzmenschen

hat zu folgendem, gewiß für manchen überraschenden Resultat geführt: „Es ist für mich gar kein Zweifel — schreibt der genannte berliner Gelehrte — daß mit dem Fortschreiten unserer geographischen und ethnographischen Kenntniß der in Betracht kommenden Länder ganz sicher die Schwanzmenschen werden gefunden werden. Liegen doch heute schon einzelne unanfechtbare Beobachtungen dafür vor und spricht hierfür doch auch die allgemeine Verbreitung und Popularität der Sage (von der Existenz derartiger Menschen) unter den betr. Völkern. Ganz sicher liegt einer so allgemeinen Sage auch etwas Sachliches zu Grunde. Daß diese Schwanzmenschen zu ganzen Völkern vereinigt sind, auch das glaube ich; aber mit großer Wahrscheinlichkeit wird man bei demselben Volksstamme nicht alle Individuen, sondern nur einen mehr oder weniger beträchtlichen Theil derselben geschwänzt finden. Spricht doch hierfür auch die in den Berichten gemachte Angabe, daß ohne Schwanz Geborene bei solchen Stämmen getödtet werden. Darin liegt ja eine Anerkennung, daß nicht alle Mitglieder desselben Stammes auch immer Schwänze haben müssen. Man wird daher auch mit Leuten, die dem Schwanzvolke angehören, zusammen sein können, ohne doch bei ihnen Schwänze zu entdecken. Ich nehme an und glaube, daß es das Richtige sein wird, daß bei den betr. Stämmen der Schwanz zuerst als mehr zufällige Mißbildung auftrat, dann aber sich mit einer mehr und mehr sich steigernden Häufigkeit vererbte, da die Leute gezwungen waren, stets unter ihren eigenen Stammesgenossen die Lebensgefährten zu wählen. Es geht nämlich aus allen Berichten mit großer Uebereinstimmung hervor, daß die Stellung dieser präsumtiven Schwanzvölker ihren Nachbarn gegenüber eine sehr isolirte ist. Sie unterscheiden sich von ihnen durch Sitten, Gebräuche und religiöse Anschauungen; sie werden von ihnen verachtet, verspottet, gehaßt und gefürchtet: sie wohnen in unzulänglichen Gebirgsländern und zwar meistens in den centralen Bergketten noch sehr unvollkommen erforschter Inseln. Ich glaube, das alles sind deutliche Anzeichen, daß wir es hier in allen mit einer zurückgedrängten, aber noch nicht überwundenen Urbevölkerung zu thun haben, welche vor den vom Meere her kommenden Eindringlingen anderer Rasse sich in das Innere ihrer Berge flüchten mußten. Aber weder das Urvolk noch auch die Eroberer stehen hoch genug in der Kultur, um eine Amalgamirung beider Elemente zu ermöglichen. Was die Wohnplätze dieser Völker betrifft, so wohnen die geschwänzten Neu-Britannier im Innern ihrer Insel; dasselbe wird von den geschwänzten Chinesen in Hainan berichtet. Die homines caudati von Formosa hausten in den Bergen; die Schwanzmenschen von Succodana haben ihre Wohnplätze in vom Meere abgelegenen Gegenden tief im Innern von Borneo; die geschwänzten Menschen auf Sumatra wohnen in weit abgelegenen centralen Bergketten u. s. w.“

Unter den von Dr. Bartels aufgeführten Spezialfällen befindet sich auch die Krao, jenes sonderbare kleine behaarte Geschöpf von etwa 8 Jahren, das kürzlich in einem Walde bei Siam gefunden und seitdem in London als „das fehlende Glied“ in der Verbindungsreihe zwischen Affe und Mensch gezeigt wurde. Diese Krao wird, um dem Studium auch der deutschen Gelehrten zugänglich zu sein, sowie zur Belehrung des Publikums seit kurzem in Castans Panoptikum in Berlin vorgeführt und voraussichtlich der Gegenstand vielseitiger Untersuchungen und Erörterungen werden. A. W

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin**, 9. Jan. Weizen 20,50—20,70 M., Roggen 15,40—16,00 M. Gerste 20,00—20,50 M., Hafer 15,40—16,00 M. (gute Sorte). Richtstroh 4,50—5,75 M., Heu 6—8,20 M., Erbsen 22,00—36,00 M., Speisebohnen, weiße, 24,00—48,00 M., Linsen 30,00—52,00 M., Kartoffeln 3,75—5,63 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,30 M., Butter 2,00—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier. 60 Stück, 3,60—4,00 M.

* **Berlin**, 10. Jan. Rüböl pr. 100 Kgr. mit Faß. Termine steigend. Gek. 700 Ctr. Loco mit Faß in Br. 67 bez., ohne Faß —, per diesen Monat und pr. Jan.-Febr. 65,4 pr. Febr.-März —, pr. April-Mai 67—67,3 bez., pr. Mai-Juni —, Leinöl 100 Klgr. — loco — M., Lieferung —. Spiritus pr. 100 Lt. à 100% = 10,000%. Termine anf. höh., schließt matt Gekünd. 20,000 Lt. Loco m. F. —, pr. diesen Monat u. pr. Jan.-Febr. 48,8—49,2—49 bez., pr. Febr.-März —,—,—,— pr. März-April —,—,— pr. April-Mai 49,9—49,7 bez., pr. Mai-Juni 50,1—50,9 bez., pr. Juni-Juli 50,8—50,7 bez., pr. Juli-Aug. 51,8—51,6 bez., pr. Aug.-Sept. 52,4—52,1 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100% gleich 10,000% loco o. F. 48 bez.

* **Magdeburg**, 10. Jan. Hermann Walther. Kartoffelspiritus Fest u. höh. Loco o. F. 48,00—48,50 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 49,25 M., pr. Jan. 49,25 M. nom., pr. Febr. 49,75 M. nom., pr. März 50,25 M. nom., pr. April 50,75 M. nom., pr. Mai 51,25 M. nom. pr. Juni 52,00 M. nom., pr. Juli 52,75 M. nom. pr. 100 l à 100 Proz. — Rübenspiritus beh., loco 48,00 M., Br. pr. Jan.-März 48,50 M. Jan-Mai 48,75 M.

* **Magdeburg**, 10. Jan. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 182—188 M. Weiß —,— M., glatter engl. Weizen 170—175 M., Rauhweizen 158—164 M., Roggen 148—158, Chevaliergerste 172—195, Landgerste 152—165 M., Hafer 137—152 M. per 1000 Kg.

* **Köln**, 10. Jan., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 19,00, fremder loco 19,50, pr. März 17,95, pr. Mai 18,45. Roggen loco hiesiger 15,00, pr. März 13,80, pr. Mai 14,25. Hafer loco 14,50. Rüböl loco 35,50, pr. Mai 34,40.

* **Stettin**, 10. Jan., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen Fest loco 165,00 bis 180,00, pr. Apr.-Mai 181,50, pr. Mai-Juni 183,50. Roggen fest, loco 140,00 bis 143,00, pr. April-Mai 145,00, pr. Mai-Juni 146,00. Rüböl fest, pr. Jan. 65,00, pr. April-Mai 65,70. Spiritus fest, loco 47,40 pr. Jan. 47,80, pr. April-Mai 49,20. pr. Juni-Juli 50,20.

* **Liverpool**, 10. Jan. nachm. (Telegr.) Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 12,000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische März-April-Lieferung $6\frac{3}{64}$, April-Mai-Lieferung $6\frac{1}{32}$, Mai-Juni-Lieferung $6\frac{5}{32}$, Juli-August-Lieferung $6\frac{17}{64}$. d.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 9. Jan.

Aufgeboten: Der Landwirth Gustav Gottlieb Friedrich Breustedt und Marie Helene Margarethe Fehse (Langeln und Bernburgerstraße 2). Der Kutscher Friedrich Eduard Just und Henriette Karoline Friederike Bruder (Weingärten 17 und Karlstr. 11).

Eheschließung: Der Schlosser Gottfried Friedrich Föllner und Dorothea Henriette Wilhelmine Seidenstricker (Töpferplan 6 und Königstr. 20a).

Geboren: Dem Kaufmann Isidor Baehr eine T., Julie (Leipzigerstr. 65). Dem Dienstmann Robert Stemmler eine T., Nanny Alwine (Oberglaucha 7). Dem Handarbeiter Franz Schreiber eine T., Anna Marie Emma (Raffineriestr. 7b). Dem Kaufmann Karl Müller ein S., Karl Georg Reinhold (Bärgasse 11). Dem Restaurateur Gustav Winkler ein S., Franz Otto (Merseburgerstr. 12). Dem Stellmacher Heinrich Helmke eine T., Adele Martha Margarethe (Böllbergerweg 4). Eine unehel. T. (Entb.-Institut). Dem Kutscher Wilhelm Loennig eine T., Margarethe Pauline Helene (Böllbergerweg 26).

Gestorben: Des Kaufmann Karl Scherzer Ehefrau Elise geb. Mitlacher, 41 J. 10 M. 15 T., Tuberkulose (Barfüßerstr. 2). Des Arbeiter Friedrich Zorn T. Emma, 14 J. 10 M. 15 T., Caries des Beckens (Klinik). Des Klempnermstr. August Herzer S. Franz, 2 J. 7 M. 16 T., Diphtheritis (Klinik). Des Hauptmann a. D. Hans v. Donat S. Hans Karl Adolf, 2 J. 1 M. 12 T., Croup (gr. Steinstr. 22). Des Kaufmann Theod. Stade S. Willy, 1 J. 9 M. 8 T., Diphtheritis (Königstr. 16). Des Schmied August Acke T. Ida, 4 M., Atrophie (Spiegelgasse 8). Der Kaufmann Gustav Haag, 50 J. 22 T., Urämie (Mühlweg 26a). Ein unehel. S., 1 T., Schluck-Pneumonie (Klinik). Des Drechsler Anton Orlob T. Eleonore, 2 J. 10 M. 18 T., Diphtheritis (Gerbergasse 6).

Magenschwäche, Erquickung.

An den Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten **Johann Hoff**, alleinigen Erfinder der Johann Hoff'schen Malzpräparate in **Berlin NW., Neue Wilhelmstraße 1.** Schwarzenberg in Sachsen, 6. Oktober 1883. Von meinem Arzte an Sie gewiesen, bitte ich um umgehende Zusendung von 13 Flaschen Malzextrakt-Gesundheitsbier und 1 Pfd. Eisen-Malz-Chokolade. Meine Frau leidet an Blutarmuth, großer Nervenschwäche und Magenleiden und wünscht nach manchen vergeblichen Mitteln nun Ihre Malzpräparate zu gebrauchen. **G. Lange**, Postsekretär. — Schwerin i. M., 12. Mai 1883. Ihr Malzextrakt-Gesundheitsbier ist von ausgezeichneter Wirkung, ich fühle mich recht wohl danach. Wenn ich in Berlin wäre, würde ich nie anderes Bier trinken. Ich bitte, der Sendung auch ein Pfund Malz-Chokolade II. und etwas Brust-Malzbonbons beizulegen. **Auguste Kohlmeyer.**

Preise: 6 Flaschen Malzextrakt-Gesundheitsbier incl. Fl. 3,60 Mk. — Concentrirtes Malz-Extrakt, mit und ohne Eisen, per Flacon à 3 Mk., 1,50 Mk., 1 Mk. — Malz-Chokolade I. à Pfd. 3,50 Mk., II. à Pfd. 2,50 Mk. — Eisen-Malz-Chocolade per Pfd. I. 5 Mk., II. 4 Mk. — Malz-Chocoladen-Pulver in Büchsen à 1 Mk. und ½ Mk. — Brust-Malz-Bonbons in Cartons à 80 Pf. — Aromatische Malzseifen I. 1 Mk., II. 75 Pf., III. 50 Pf., IV. 30 Pf. — Aromatische Malz-Pomade in Flacons à $1\frac{1}{2}$ Mk. und 1 Mk. Verkaufsstellen bei Herren **Helmbold & Comp.** und **D. Lehmann** in **Halle a/S.** General-Depot bei Herrn **Alb. Robert, Magdeburg.**

Ein armer Mann!

Ich litt seit geraumer Zeit an Kopfweh und starken Schwindelanfällen, so daß ich nicht mächtig war in die Höhe zu schauen, welches mein Beruf sehr häufig erforderte, wenn ich im Walde arbeitete um Bäume zu fällen, so daß ich vieles gebraucht, aber mir nichts von allem geholfen, welches man mir gerathen, so daß ich trostlos ins Leben herein schaute. Und siehe da, auf einmal sollte mir Hilfe zu Theil werden. Ich erfuhr zufällig von Ihren berühmten Schweizerpillen und versuchte es mit einer Schachtel zu 1 Mark. Und Gott Lob nach Gebrauch der Hälfte verspürte ich Linderung in allen mich betroffenen Leiden und nach Verbrauch der ganzen Schachtel war ich von meinem Uebel befreit und habe, indem ich die Pillen nur noch ab und zu einmal gebrauche, seit Jahr und Tag keine Beschwerden wieder verspürt und kann mit gutem Gewissen nur jedem Leidenden Ihre ächten Schweizerpillen als Linderungsmittel aufrichtig empfehlen. Dieses zur Kenntniß aller meiner Leidensbrüder. P. Meier, Bentziehn, Amt Rehna, Mecklenburg-Schwerin. Erhältlich in den Apotheken.

Man achte beim Ankauf genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt.

Laden mit Wohn. zum 1. April zu vermiethen **alte Promenade 16a.**

Ein Laden mit Wohnung, passend zum Friseur- u. Barbier-Geschäft, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Fleischergasse 45 bei Herrn M. Bauer.

Ein **großer Lagerplatz**, Nähe der Bahn, mit bequemer Thoreinfahrt, nebst **bedeckten Lagerräumen**, welche sich durch kleine bauliche Aenderungen für etwaige spezielle Zwecke leicht einrichten lassen, per 1. April cr. oder später **preiswerth** zu vermiethen. Gef. Offerten unter **B. B. 347** an **J. Barck & Co.** hier.

St., K., K. 1. April an ruh. Leute, 1 möbl. Part.-Zimmer 1. Febr. zu bez. **Spiegelgasse 10.**

2 St., K., K. od. 1 St., 2 K., K. wird von anst. Leuten zum 1. April ges. im Preise von ungefähr 65 Thlr. Off. in der Exp. d. Ztg. unt. **P. 135** niederzul.

Die **erste Etage** ist zu verm. zum 1. April **Charlottenstraße 19.**

Eine Wohnung, Seitengebäude, St., K., K., Preis 55 Thlr., ist 1. April zu beziehen Alter Markt 1, 1 Treppe.

Magdeburgerstraße 6 herrschaftl. Wohnung, die 2. Etage 6 heizb. Zimmer m. Zub., die 3. Etage 4 heizb. Zimmer m. Zub., event. mit Pferdestall und Gartenpromenade, **z. 1. April zu vermiethen.** Näheres **parterre rechts.**

Margarethenstraße 5 neuhergerichtete **herrschaftliche Beletage** mit 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. April cr. oder auch sofort an ruhige Miether abzugeben und wolle man sich zur Besichtigung an den Hausmann wenden. Das Nähere zu erfragen **Landwehrstraße 10, I.**

Möbl. Wohnung zu vrm. Blücherstr. 6, III.

Eine alleinst. Frau sucht St., K., K., auch w. sie Hausarbeit übernehmen. Adr. unter **K. 130** an die Exp. d. Ztg.

Stube u. Kammer an einzelne Person zu vermiethen **gr. Ulrichstraße 54.**

Ein Lehrer sucht zum 1. April **Stube** und **Kammer**, unmöblirt. Offerten unter **M. 132** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Zu vermiethen

3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör **Herrmannstr. 3.**

Rathswerder 3 ist **zu vermiethen 1 Parterre** für 80 Thlr., **I. Etage** 75 Thlr., **II. Et.** 45 Thlr. Näheres im **Paradies.**

Herrschaftl. Wohnung mit Garten, 6 Zim. nebst Zub. z. 1. April z. verm. Besicht v. 10 ab. **Albrechtstr. 21,** II.

Friedrichstraße 36 am Friedrichsplatz herrschaftliches **Hochparterre:** 1 Salon, 3 Stuben, 2 Kammern und alles Zubehör für 250 Thlr. an ruhige Miether zum 1. April 1884 zu verm. Näheres daselbst II. Etage. [154

Wohnung mit **Werkstatt,** für einen Holzarbeiter passend, zu vermiethen. Näheres Neustadt 3.

Eine Parterre-Wohnung in der Nähe des **Marktes**, bestehend aus mehreren Stuben, Kammer und Zubehör, die sich wegen ihrer Lage zu einem feinen **Restaurant** oder **Geschäftslocal** eignet, zu verm. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Freundlich möbl. Stübchen mit Bett sofort zu vermiethen Mittelstraße 20.

Möbl. **Wohnung** sof. od. später zu vermiethen **Königstraße 30,** H. I.

Große möblirte Stube zu vermiethen. **G. Büchner,** kl. Ulrichstr. 35, 1 Tr.

Möbl. Stube Magdeburgerstr. 29, III.

Möbl. Zimmer sof. gr. Ulrichstr. 29 III.

Möbl. Zimmer m. K. zu verm. **gr. Brauhausgasse 15.**

2 anst. Schlafst. gr. Wallstraße 24a.

A. Schlafst. m. K. Schmeerst. 17/18, H. 1 T.

Anst. Herr als Mitbewohner gesucht Kl. Sandberg 20, II.

Töchterpensionat Lindenstr. 30, II. **Dresden,** alle wissenschaftl. Ausbild., Musik, Sprachen, Buchhaltung, f. Küche, alle Handarbeiten, Schneidern, Putz bei herzl. Fürsorge, mäß. Preis.

Ein junger Mann sucht sofort oder später Stellung als Gärtner, am liebsten auf einem Gute. Gefl. Offerten sub **T. 9587** bitte an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.,** Halle a/S. zu richten.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft en detail** suche per 1. April d. J. einen durchaus zuverlässigen jüngeren Mann als Commis. Offerten sub **X. 15** polagernd **Zeitz** erbeten.

Für eine alte **Landesproducten-Engros-Handlung** Thüringens wird ein militärfreier junger **Mann** gesucht, welcher die Branche kennt, mit der Buchführung u. sämmtlichen Comtoirarbeiten **gründlich** vertraut ist, auch **zuverlässige gute Empfehlungen** besitzt. Die Stellung ist eine gute, eventuell dauernde. Antritt am 1. od. 15. Apr. a. c. Offerten unt. **W. 30 Jena** postlagernd.

2 ordentliche rüstige Knechte und **2 ordentliche rüstige Arbeiter** mit guten Attesten finden mit ihren Familien Wohnung und Arbeit auf **Rittergut Passendorf** bei Halle a/S.

Ein Ziegelmeister,

in seinem Fach praktisch und theoretisch tüchtig, auch in der Landwirthschaft erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitige Stellung. Gef. Off. unter **X 94.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Aufseher-Gesuch.

Auf einem mittleren mit starkem Rübenbau verbundenen **Rittergute** wird zum 1. April d. J. ein mit guten Zeugnissen versehener Aufseher gesucht. Offerten bitte unter **K. W. 100** postlagernd Wiehe einzusenden.

Ein **tüchtiger,** auf Bauarbeit geübter **Schlossergeselle** findet dauernde Beschäftigung bei **Carl Gessner, Schlossermeister** in Schafstädt.

1—2 tüchtige Schlosser, durchaus gut eingerichtet auf Geldschränke, werden bei hohem Lohn oder Accordarbeit **gesucht** in der Dampfschlosserei von **W. Lange, Eisleben.**

Tüchtige Modell-Tischler

für dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn sucht die Maschinenfabrik von **Feodor Siegel, Schönebeck a/E.**

Mehrere tüchtige **Cigarrenarbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei **August Möbus,** Cigarrenfabrikant, **Cönnern.**

Vertretergesuch.

Für meine Artikel in **Kehlleisten, Roll-Läden** und **Jalousien** suche für **Halle und Umgebung** einen **tüchtigen** Vertreter.

Reinhardt Mancke, Kehlleistenfabrik, **Bitterfeld.**

1 verheiratheten Futterknecht und **2 verheirathete Drescher** sucht **Amt Brachwitz** bei Salzmünde.

Ein Mann in gesetztem Alter, mit Buchführung, auch Amtsvorsteher-Geschäften vertraut, sucht unter besch. Ansprüchen per sofort oder später Stellung. Gef. Off. **A. I.** postlag. **Radegast.**

Ein **militärfr. Kaufmann sucht** sofort **Stellung** als **Volontair,** womöglich in einem Geschäft, an dem er sich später mit Capital betheiligen kann. Off. **H. s. 26562** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Für Schauspieler!

Herren u. Damen finden Engagement b. Theaterdir. **C. Welzel,** Eilenburg.

Lehrlings-Gesuch.

Für **Comptoir und Lager** eines **Engros-Geschäftes** wird per 1. April cr. ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Gefl. Offerten sub **S. 114** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Für mein **Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft** suche per Ostern a. c. einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. Eckartsberga. **Benno Liebers.**

Einen **Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen sogleich oder zu Ostern **Zachäus, Mühle Beuchlitz** bei Halle a/S.

Ein junger **Mann** aus guter Familie, mit guter Handschrift, welcher eine höhere Schule besucht hat, wird als **Lehrling** für das Contor zum sofort. Antritt oder 1. April cr. gesucht. Freyburg a/U., 10. Jan. 1884. **Kloss & Foerster.**

Einen **Lehrling** sucht sof. od. Ostern **Schreiter,** Bäckermeister, **gr. Ulrichstraße 54.**

Einen **Lehrling** sucht **Fr. Flietner,** Kürschner u. Mützenmacher, Luckengasse 11.

Für mein **Tapetengeschäft suche** zu Ostern einen Sohn achtbarer Eltern **als Lehrling. Hermann Bischoff.**

Ich suche jetzt oder Ostern einen **Lehrling.** **J. F. Schäfer,** Gürtlermstr., Werkstatt für Messing- u. f. Neusilber-versilberte Waaren, **Dachritzgasse 2.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840112039/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Wittwe **Emma Hochheim** zu Oberröblingen a/See wird heute

am 31. Dezember 1883 Vormittags 10 Uhr

das Konkursverfahren eröffnet. Der Banquier Herr **Paul Schaufelt** hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **23. Februar 1884** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 28. Januar 1884 Mittags 12 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 24. März 1884 Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **25. Januar 1884** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht Abth. IV. zu Eisleben.
gez. Boisly.

Beglaubigt: Schmucker, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Der Bedarf der **Provinzial-Irrenanstalt bei Halle a/S.** pro **1. April 1884** bis **ultimo März 1885** an:

ca. 31000	Kilo	Semmel,	
„ 9000	„	Weißbrod,	
„ 18000	„	Rindfleisch,	
„ 8000	„	Hammelfleisch,	
„ 2300	„	Kalbfleisch,	
„ 7000	„	Schweinefleisch,	
„ 900	„	Rindertalg,	
„ 1000	„	leinen Speck,	
„ 1200	„	durchwachsenen Speck,	
„ 3200	„	Bratwurst,	
„ 2500	„	frische Wurst,	
„ 350	„	Servelatwurst,	
„ 800	„	Schinken,	
„ 120	„	Pökelzunge,	
„ 700	„	Schweinefett,	
„ 200	„	Wurstfett,	
„ 40	Tonnen	Heringe,	
„ 1200	Kilo	Schmelzbutter,	
„ 5500	„	Stückenbutter,	
„ 1000	Schock	Eier,	
ca. 1000	Kilo	Graupen	
„ 1800	„	Gries,	
„ 300	„	Fadennudeln,	
„ 2000	„	Hirse,	
„ 100	„	Gräupchen,	
„ 6000	„	Weizenmehl,	
„ 70	„	Sago,	
„ 600	„	präparirtes Hafermehl,	
„ 500	„	thüringische Pflaumen,	
„ 100	„	türkische Pflaumen,	
„ 3500	Liter	Essigsprit,	
„ 5000	Kilo	Salz,	
„ 120	„	Mohnöl,	
„ 5000	„	Käse,	
„ 40	„	Kümmel,	
„ 30	„	Piesser,	
„ 10	„	Piment,	
„ 2500	Pack	Cichorien,	
„ 14000	Flaschen	Lagerbier,	
„ 30000	Kilo	Gasöl,	

sowie der Bedarf **pro 1. April 1884** bis **ultimo März 1885** an:
ca. 80000 Kilo Kartoffeln und
15 Oxhoft Sauerkohl

soll **Montag den 4. Februar cr. Vormittags 9 Uhr** in der Anstalt zur Lieferung ausgeboten werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbureau einzusehen.

Der Director.
Hitzig.

Submission.

Die **Tischlerarbeiten** zum **Neubau** eines **Siechenhauses** auf der Provinzial-Irrenanstalt zu **Alt-Scherbitz bei Schkeuditz**, veranschlagt zu 1703,25 ℳ, sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Donnerstag d. 17. Jan. cr. Vorm. 10 Uhr

im Bureau der Unterzeichneten (gr. Steinstr. 41) anberaumt, woselbst auch Bedingungen und Zeichnungen während der Dienststunden eingesehen werden können.

Halle, den 7. Januar 1884.

Die Landes-Bauinspection Halle a/S.

Große Vieh- u. Inventar-Auction.

Donnerstag den 24. d. Mts. von Vorm. 9 Uhr an sollen im **Gute Nr. 3** in **Roitzschen bei Landsberg** folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden: 7 St. Ackerpferde, 6- und 7jährig, 21 St. Rindvieh, 20 St. Schweine, darunter 3 Zuchtsauen und 1 Eber, 5 neue Ackerwagen, 4", 2 Kutschwagen, 1 Preschwagen, 1 Jauchenwagen, 2 Schlitten, 5 Wanzleber Pflüge mit Karren, 2 vierschaarige Wanzleber Pflüge, 2 Krimmer, 2 Gliederwalzen, 1 Glattwalze, 1 Ringelwalze, 5 Paar neue Eggen, 1 Drillmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Mähemaschine, 2 Kartoffelpflüge, 1 Dreschmaschine, 1 Futtermaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Schleppharke, 7 Dtzd. Säcke, 2 neue Planen, 1 Decimalwaage, 1 Kartoffeldämpfer, 1 Kartoffelquetschmaschine mit Kasten, 3 neue Keissel, sowie sämmtliche Acker-, Haus- und Milchgeräthschaften.

Ferner die noch vorhandenen Stroh- und Futtervorräthe, als: 200 Schock Stroh, 400 Körbe Spreu, 1000 Ctr. Schnitzel, 1000 Ctr. Futterrüben; dieselben werden auch schon vor der Auction abgegeben.

Der Besitzer R. Wolf.

Auction

im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Sonnabend den 12. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier:

1 neuen Feder- (Bier-) Wagen, 1 Schreibsecretair, 3 Sophas, 15 Fl. Wein, 1 Gebett Betten, Bett- und Tischtücher, Inletts, kupfernes und emaillirtes Küchengeschirr, verschiedene Wörterbücher, militairische Werke, als: der deutsch-franz. Krieg, redigirt vom Generalstabe, der Feldzug von 1796 und 1866, mitlit. Briefe und Biographien, Goethe's Werke in 30 Bd., Allgem. Landrecht 2c. 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Für Fleischer.

Ein **Grundstück**, bestehend aus **Haus, Schlachthaus und Stallung** nebst ca. 1½ Mrg. großen Garten, in einem lebhaften Dorfe belegen, worin lange Jahre lebhafte **Fleischerei** betrieben, außer Geschäft noch 50 Thlr. Miethe bringt, soll **verkauft** werden. Forderung nur 2200 Thlr., Anzahlung 600 Thlr.

Halle, gr. Steinstr. 6. **Fr. Krüger.**

Rittergutsverkauf.

Ein **Rittergut**, Areal ca. 500 Mrg. bester Rübenboden, fast unmittelbar an großer Stadt belegen, soll preiswerth **verkauft** werden. Es wird bei entsprechender Baarzahlung auch ein **Haus** mit in Zahlung genommen.

Halle a/S., gr. Steinstr. 6. **Fr. Krüger.**

Kinder-Gottesdienst an St. Ulrich.

Als Nachtrag zu den vorausgegangenen beiden Quittungen sind noch zu nennen: von L. 1 ℳ, von Fr. Kr. 1,50 ℳ, von Hrn. W. zwei patentirte eiserne Baumständer, von Fr. M. und Fr. K. die zur Epiphanienfeier nöthigen Lichte für die Bäume, die Lichte für die Emporen 2c. abermals von Hrn. J. — Die Missions-Collecte unserer Epiphaniasfeier ergab 53,45 ℳ

Den gütigen Gebern, sowie allen Denen, die durch die reiche Ausschmückung unseres Gotteshauses zu der überraschend schönen Epiphaniasfeier beigetragen haben, herzlichen Dank.

Diakonus **Richter.**

Zur Lagerung von Rohzucker, Getreide etc.

empfehlen ihre vorzüglich geeigneten Boden- und Niederlagsräume am Hafen 3 und am Bauhof 3 gegen billige Spesen **Klinkhardt & Schreiber.**

Nutzholz-Auction.

In der **Burgkemnitzer** Waldung kommen

Montag den 14. Januar,

ca. 20 Stück Eichen,
10 „ Birken und
150 „ Kiefern-, Brett- und Baustämme,

letztere in den Schlägen „Jagdhaus" und „Knack" an Ort und Stelle zum meistbietenden Verkauf.

Käufer wollen sich **früh 9½ Uhr** im hiesigen Gasthofe versammeln.

Burgkemnitz, am 6. Januar 1884.

Romanus.

Holz-Auction.

Auf **Rittergut Dieskau**, an Bruckdorf, sollen **Montag den 14. Januar vorm. 10 Uhr ca. 200 Haufen Weiden- und Pappelstangen** und **Reisholz**, nach vorher bekannt gemachten Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Auction.

Mittwoch, den 16. Januar cr., von Nachmittags 1 Uhr ab, versteigere ich **gr. Rittergasse 9** (Rosenbaum) versch. Mahag. u. birk. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, einen Reisepelz, einen gr. eisernen Geldkasten, einen Flügel, Waschgefäße 2c.

W. Elste, Auctions-Commissar.

Auction.

Sonnabend, den 12. Januar cr. vorm. 11 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier zwangsweise: 1 Küchenschrank, Tische, Stühle, 1 Hackeklotz 2c.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Für Böttcher.

In einem Vororte Leipzigs ist eine Böttcherei, eingerichtet für alle Branchen, mit guter Kundschaft u. Restauration verhältnißhalber zu verk. Adr. sub **J. 800** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten.

Dienstag den 15. Jan. c. Vormittags 11 Uhr

verkaufe ich erbtheilungshalber im Locale selbst den der **Wwe. Therese Zennemann** gehörigen, zu **Kleinmölsen**, ¾ Stunde von Station Bieselbach (Thür. Bahn) an der Kreuz-Chaussee **Erfurt-Buttstädt** und **Kranichfeld-Sömmerda** belegenen, vorzüglich gebauten **Gasthof** mit großem und kleinem Saal, Garten, überbauter Kegelbahn, Stallungen u. großem Hofraum öffentlich bei 1500 Thlr. Anzahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen. **Sehr guter Verkehr, hoher Biernutzsatz.**

Chausseegeldhebestelle im Hause.

Ferner kommt ein großes, zur Oekonomie geeignetes Hintergebäude (früher Schneidemühle) mit nöthigem Hofraum und Garten sowie **18 Acker bestes Feld** mit zum Verkauf.

Nähere Auskunft auch vor dem Termin auf Anfr. mit Antw.-Marke durch

H. Görmar, Querfurt,
Commissions- und Agentur-Bureau.

Für Gärtner!

Erbtheilungshalber ist ein Hausgrundstück mit großem Garten (guter Boden) in einer Prov.-Stadt günstig gelegen und zur Gärtnerei vorzüglich geeignet, unter vortheilh. Bedingungen zu verk. Resl wollen ihre Adressen schleunigst unter Chiffre **M. M. 384** bei **J. Barck & Co.** niederlegen.

Bekanntmachung.

Erbtheilungshalber soll das den Gellert'schen Erben gehörige, in gutem baulichen Zustande befindliche **Hausgrundstück** hier **Fleischergasse 28**, mit Vorder- und Seitengebäude, enthalten 11 möblirte Zimmer für einzelne Herren und 3 Familienwohnungen mit allem Zubehör, ein kleines Hausgärtchen und schönen Hofraum, aus freier Hand unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Nur Selbstreflektanten erfahren das Nähere nachm. von 2—4 Uhr im Hause.

Der Vormund **Th. Schildt.**

Bleiweißfabrik,

complet eingerichtet, Eisenbahn-Verbindung nach allen Richtungen, Schifffahrt ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Gefl. Adressen unter **M. R. 333** an **Rud. Mosse, Dresden.**

Zu einer mittelgroßen sehr industriellen **Provinzialstadt** der Provinz Sachsen ist ein feines **Restaurant** unter sehr vortheilhaften Bedingungen zum 1. April käuflich zu übernehmen. Adressen unter **A.** befördern **Haasenstein & Vogler, Weißenfels.**

Eine kl., aber flotte **Restauration** unter günst. Bedingungen zu **kaufen** ev. zu pachten gesucht. Gefl. Off. unt. **P. 278** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Haus in unterer Leipzigerstraße **zu kaufen gesucht.** Off. unter **B. e. 26612** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

In einer Garnisonstadt Thüringens ist ein **Haus** mit Garten und neuerb. photographischen Atelier mit oder ohne Inventar veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen.

Gefl. Offerten unter **O. 134** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Sehr vortheilhafter Hotel-Verkauf.

Ein in einer Regierungs- und Garnisonstadt nachweislich sehr rentables, in bestem baulichen Zustande befindliches Hotel, mit seinem Restaurant, 2 Gesellschaftszimmern, Garten, Colonnade, 2 großen Kellern, Stallung zu 10 Pferden und vollständigem feinen Inventar, ist unter sehr günstigen Bedingungen mit 8000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen durch den Auctions-Commissar P. Rindfleisch in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Bäckerei-Verkauf.

Eine flotte Bäckerei mit **Material-Geschäft**, die einzige von vier zusammenliegenden großen Dörfern, mit **Garten, 1 Morgen Wiese** u. allem Zubehör, ist sehr vortheilhaft mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch den Auct.-Comm. **P. Rindfleisch** in **Halle a/S.**, Brüderstr. 12.

Ein herrschaftliches Wohnhaus für 1 oder 2 Familien passend, mit mögl. großem Garten, wird per sofort event. gegen bar zu kaufen gesucht. Genaue Offerten mit Preisangabe erbitte unter D. 124 an die Exped. dies. Ztg.

Eine Landwirthschaft mit 24 Morgen Acker (Rübenboden) großem Garten ist billig **zu verkaufen.** Näh. in **Heinrich's Restaurant, Köthen.**

Mein Geschäftshaus

am Markt will ich verkaufen, **große Klausstraße 40.** Zu erfragen **2 Treppen hoch.**

Großes **Grundstück** mit 3 Läden, Thoreinfahrt, großem Hof, gute Lage, preiswerth zu **verkaufen.** Näheres bei Herrn Maurermeister **Sperreuter,** Margarethenstraße 4.

Hauskauf.

Ein Haus mit Viktualiengeschäft und Thoreinfahrt wird per sofort oder später zu kaufen gesucht. Kaufpreis bis 8000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahlung. Offerten an Haasenstein & Vogler, Halle a/S. sub. A. U. 20 erb.

Fleischerei-Verkauf.

Altrenommirtes, flottes Geschäft in lebhafter Lage pr. sofort ev. April krankheitshalber für 7500 Thlr. bei ca. 1500 Thlr. Anzahlung, unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Miethsertrag außer Wohnung und Geschäftslocale 750 ℳ. Näheres bei

C. J. Niehoff, Halberstadt,
Lichtengraben 17.

Eine Stadtmühle

mit Wasser- und Dampfbetrieb, 3 Mahlgängen und Schneidemühle ist wegen anderweitigen Unternehmungen des jetzigen Besitzers zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt **F. Zweck** in **Eilenburg.**

Hausverkauf.

Das den Mann'schen Erben gehörige, in Eilenburg, Angerstraße 4, belegene **neuerbaute** Wohnhaus ist zu verkaufen. Das Haus liegt in der Nähe des hiesigen Stadtparks, des Muldenflusses, Bahnhofes, Postgebäudes 2c., enthält 2 Familienlogis, jedes mit 2 Stuben und Zubehör und eignet sich seiner gesunden, vortrefflichen Lage wegen ganz besonders für **Rentiers, Pensionaire** 2c.

Eilenburg. **Carl Mann.**

Ein im flotten Gange befindl.

Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft

am hiesigen Platze ist wegen anderweitiger Unternehmung unter günstigen Bedingungen für jetzt oder bis 1. April d. J. zu verkaufen. Anzahlung ca. 15,000 Mk. Selbstreflektanten stehen auf gefl. Anfrage unter Chiffre S. L. 868 an Haasenstein & Vogler in Leipzig speciellere Mittheilungen bereitwilligst zu Gebote.

Zwei Landgüter

in einem größeren Kirchdorfe bei **Leipzig** mit zusammen ca. 160 Ackern Areal incl. 25 Ackern walzenden Grundstücken, sollen

verkauft

werden. **Arealzutheilung** erfolgt nach Wunsch der Käufer.

Kaufpreis nach Uebereinkommen.

Vortheilhafter zur Dismembration.

Näheres sub **F. M. 8184** an die Annoncen-Exped. Johannisallee 504, **Großenhain.**

Wer sein Geld

ca. 3—10,000 ℳ **gut** und **sicher** anlegen will, kann sich im Stillen an meinem seit 11 Jahren bestehenden Geschäft betheiligen. **Genügende** Sicherheit wird dem Geldgeber in die Hände gegeben und ein monatlicher Gewinn von **28 Mk.** pro 1000 ℳ schriftlich garantirt. Adressen sub **L. U. 744** befördert die Annonc.-Exp. v. **Rudolf Mosse, Berlin S.,** Prinzenstr. 41.

Kapitale von jeder beliebigen Summe sind sofort oder zum 1. April cr., jedoch nur auf gute Grundstücks-Hypotheken auszuleihen durch den Auctions-Commissar P. Rindfleisch in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Mark 4—5000

auf feine Hypothek à 4½ % **auszuleihen.** Offerten unter **B. 6** hauptpostlagernd **Halle.**

18,000 Thlr.

sind zum 1. Juli auf 1. Hypothek zu 4½% **zu verleihen.** Anfragen unter **U. 116** bef. die Exp. d. Ztg.

6000, 11,000 und 30,000 ℳ zu vergeben. 5400, 13,500 u. 18—20,000 zur 1. Stelle auf Landhäuser und Acker à 4½ bis 4¾% gesucht.

Generalagent M. Reiche,
Königstraße 19.

Größere Capitale

auf Landgrundstücke bei 15—20-fachem Reinertrag zu netto 4% höhere Beleihung zu 4¼—4½ % Um Offerten bittet

Generalagent M. Reiche,
Königstraße 19.

75,000 Mark

à 4½% suche per jetzt oder später von mir Selbstdarleihern auf mein großes Wohnhaus in bester Stadtgegend. Der Materialwerth beträgt das Doppelte. Offerten unter R. 137 bef. die Exp. d. Ztg.

15,000 Mark

zu 4½ % Zinsen sind per sofort oder später hypothekarisch **auszuleihen.** Auch habe ich eine noch im besten Zustande befindliche **Dreschmaschine mit Schüttelzeug** für den billigen aber festen Preis von 150 ℳ zu verk.

Capelle, den 9. Januar 1884.

Eschke,
Agentur- und Commissionsgeschäft.

Gesucht **4000 ℳ**, gute Hypothek. Adressen uni. **A. Z. 319** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Eine **neumilchende Kuh** zu verkaufen **Mietleben,** Quellgasse 16.

Der **Bockverkauf** der Stamm-Schäferei **Gernstädt** beginnt den 1. Februar.

(Zuchtrichtung: faltenfreier mastfähiger Körper mit schweißfreier Wolle).

Gernstädt, Thür. Bahn-Station Großheringen. **Börsch.**

110 Stück fette Hammel

stehen zum Verkauf auf

Rittergut Pippach-Edelhausen bei Weimar.

E. Bödemann.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Lucie Bohnke u. Rittergutsbes. Carl Beyme (Ottendorf); Louise Floerke und Pastor Walter Kreusler (Schwerin u. Celle); Charlotte Gräfin Reventlow u. Rittmstr. a. D. v. Buchwaldt (Farve i/Holst.); Martha Blankertz und Fabrikbes. Dr. Oskar Hartmann (Berlin u. Pavia); Ida Engelmann u. Fim. Alfred Römer (Leipzig u. Berlin).

Vermählt: Ulrich Ehrlich u. Clara Kirschstein (Gersdorf b/Bütow, Pomm.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. Graf Görtz-Wrisberg (Berlin); Hrn. Rud. Kurth (Sudenburg); Hrn. Dr. Gustav Jahnke (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Landger.-Rath Blumenthal (Hirschberg i/Schl.).

Gestorben: Flügeladjutant Major von der Marwitz (Rudolstadt); Hans Claussen v. Finck (Berlin); Rittergutsbes. Frhr. Ferdinand v. Negri (Zweibrüggen); verw. Frau Registrator Agnes Dornstein (Berlin); Geheimerk. a. D. Konstantin Kayser (Freiburg i. B.); Tuchfabrikant Karl August Böst (Luckenwalde); Dr. med. Heinrich Müller (Hannover); Buchhalter Fritz Söhlke (Hannover); Oekonomie-Commissionsrath Otto Wedekind (Gamehn); Hrn. Mühlenbes. August Meyer (Alfeld) T. Wilhelmine; Fr. Amtsvorsteher Andreas Lücke (Altenweddingen); Prediger August Simon (Bieseke); Kammergerichtsreferendar W. Pankow (Feidberg bei Fehrbellin).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840112039/fragment/page=0002